

27.10.2011 - 20:54 Uhr

Gut und billig. Kommentar von Frank Meßing*Essen (ots) -*

Wenn Verbraucher in Deutschland vom Wettbewerb profitieren, dann beim hart umkämpften Lebensmittelhandel. Supermarktketten, SB-Warenhäuser und Discounter liefern sich eine Schlacht, die im Handel ihresgleichen sucht. Der Konkurrenzkampf sorgt nicht nur dafür, dass die Bundesbürger europaweit die günstigsten Preise für Lebensmittel bezahlen. Sie bekommen dafür auch noch Qualität geboten, wie die Stiftung Warentest über drei Jahre ermittelte.

Günstige Eigenmarken können danach in der Qualität durchaus mit teureren Artikeln mithalten, die große Namen tragen. Die Hersteller sind oft identisch, nur Verpackung, Rezeptur und Zusammensetzung unterscheiden sich. Der Inhalt ist weitgehend gleich. Unterschiede machen sich vor allem bei den Preisen bemerkbar: Bei Premiumprodukten müssen die Kunden die Werbung und den guten Namen mitbezahlen.

Ein Vergleich lohnt sich also. Denn die Supermarktketten haben sich das Erfolgskonzept von den Discountern längst abgeguckt. Sie bieten eigene billige No-Name-Produkte. Sie liegen im Regal nur nicht auf Griffhöhe. Für sie muss man sich bücken.

Kontakt:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Zentralredaktion
Telefon: 0201 / 804-6528
zentralredaktion@waz.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013710/100706820> abgerufen werden.